

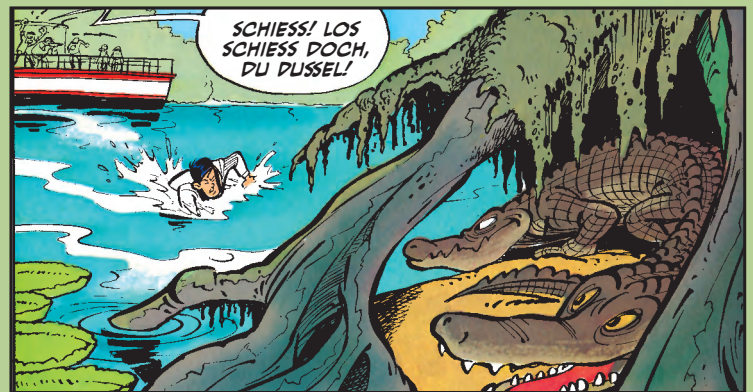


Die Titelbilder von diversen Ausgaben von *Natascha und die Kopfjäger*. Auf der aktuellen Ausgabe hat man Natascha ein Nasenloch gestohlen. Der Fehler wurde anlässlich des Nachdrucks in dieser Gesamtausgabe behoben. „Peyo hat mich oft beraten beim Zeichnen dieses Titelbildes. Man sollte sofort spüren können, dass sie eine Stewardess und modern ist. Also haben wir auf dem Boden des Studios seine ganze Sammlung des Playboy-Magazins ausgebreitet, bei denen es besonders wirkungsvolle Titelbilder gab... und in diesem Moment kommt seine Frau ins Studio! Wir waren mit Händen und Füßen auf dem Boden.“

Sie: Was macht ihr da?

Peyo: Äh... Wir suchen ein Titelbild!

Wir haben einen roten Hintergrund ausgewählt, weil er gut sichtbar ist und es das noch nicht gab.“



„Dieses Panel wurde von einem berühmten Tarzan-Panel inspiriert, sicher eine der Zeichnungen aus amerikanischen Comics, die am häufigsten kopiert wurde!“



François Walthéry
und
Etienne Borgers

„Dem Bösewicht habe ich das Aussehen eines Freundes aus meiner Militärzeit gegeben, Etienne Borgers, ohne ahnen zu können, dass er eines Tages ein Szenarist von *Natascha* werden würde. Gut, dass er dabei war, denn zwölf Monate Militärzeit in Deutschland ohne ihn und Pascal Zanon (Zeichner von Harry Dickson – die Zufälle des Lebens) hätte ich Depressionen bekommen!“

